

Rüschlikon digital - Plattform für das Dorfleben

Auf Google Maps oder im Adressbuch findet man den Rüschliker Dorfplatz nicht, aber es gibt ihn – online, auf der Plattform Crossiety. Dort ist einiges los!

Im Juni 2018 hat Rüschlikon als dritte Gemeinde im Kanton Zürich den Digitalen Dorfplatz eingeführt. In der näheren Umgebung sind heute fast 10'000 Menschen auf der Plattform registriert, darunter rund 760 aus der Gemeinde Rüschlikon.



Wer sich bei Crossiety anmeldet, findet sich gleich auf dem Dorfplatz wieder: das ist ein Feed, der chronologisch Aktivitäten, Anlässe und Diskussionen anzeigt.

Schon registriert, aber vergessen wie's funktioniert?

[Hier wird Crossiety in 90 Sekunden erklärt:](#)

Digital vernetzt – im echten Leben geschätzt

Auf dem Digitalen Dorfplatz tummeln sich Einwohner, Vereine, Gewerbe, Schulen, Institutionen und weitere lokale Gemeinschaften aus der Bevölkerung. Alle informieren und tauschen sich in öffentlichen oder privaten Gruppen aus oder nutzen die Plattform als Marktplatz oder für Inserate und Umfragen.

Der Frauenverein kündigt etwa an, wohin die nächste Wanderung führt, das Café International listet seine kulinarischen Anlässe auf oder in der Gruppe «Zäme Go Laufe» wird das jeweilige Monatsprogramm publiziert. Im Marktplatz gibt es Rucksäcke und Babybetten, in der Kategorie «Helfen» wird gesucht und gefunden (z.B. ein Babysitter oder eine entlaufene Katze) oder angeboten und abgegeben (etwa ein neuwertiges, aber nicht gebrauchtes Fahrrad).

Auch die Gemeindeverwaltung ist präsent und informiert über die öffentliche Agenda. So tragen auf dem Digitalen Dorfplatz alle zu einem aktiven, lokalen Zusammenleben bei.

Ein Blick über die Dorfgrenzen hinaus

Mittels Filter-Einstellungen bietet die Plattform auch die Möglichkeit, sich mit den Nachbargemeinden zu verbinden und damit Aktivitäten aus der Region zu sehen. Die direkte

Nachbargemeinde Thalwil ist auch auf Crossiety präsent; die Einstellungen lassen auch die Anzeige von Aktivitäten aus grenznahen Gemeinden wie beispielsweise Bonstetten, Obfelden oder auch Gemeinden aus den Kantonen Aargau, Zug und Schwyz zu.

So wie gewünscht

Crossiety lässt sich gut nach den eigenen Bedürfnissen oder Vorlieben anpassen. Die Nutzer und Nutzerinnen können sich die verschiedenen Inhalte abonnieren lassen und halten sich so gezielt auf dem Laufenden. Crossiety bietet zudem noch einige praktische Funktionen mehr, zu denen es Anleitungen und Schulungen gibt:

<https://www.crossiety.ch/anleitungen/>

Die App ist auf dem Smartphone, dem Tablet oder dem Desktop verfügbar. Folgen Sie dem [Link](#) oder scannen Sie den QR-Code:



QR Code Crossiety